

Leitbild SVIT

Der Schweizerische Verband der Immobilienwirtschaft – SVIT - ist seit 1933 die Berufs- und Standesorganisation der professionellen Immobiliendienstleister. Als Spitzenverband der Immobilienwirtschaft – mit rund 2000 Mitgliedern - vertritt der SVIT die Interessen der über 25'000 Immobilienfachleute. SVIT verfügt über 10 regionale Mitgliederorganisationen in der deutschen, italienischen und französischen Schweiz und über 4 Fachkammern. Der gesamtschweizerische Verband bündelt das Branchen-Know-how und ist durch seine regionalen Verankerungen breit abgestützt und national vernetzt.

Das Leitbild des SVIT gibt Auskunft über die wichtigsten Aufgaben und Aspekte der Verbandsarbeit.

Auftrag

Der SVIT ist das Kompetenzzentrum der Schweizer Immobilienwirtschaft. Er vertritt den Berufsstand und die wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und nimmt diese gegenüber der Öffentlichkeit, den gesetzgebenden Organen, den Behörden sowie nationalen und internationalen Organisationen wahr. Des Weiteren unterstützt er die gewerbepolitischen Interessen seiner Mitglieder sowie der Marktteilnehmer der Schweizer Immobilienwirtschaft.

Mitglieder und Verband

Die Mitglieder der Mitgliederorganisationen sind qualifizierte Fachleute im Bereich der Immobilienwirtschaft. Der Verband erbringt zugunsten der Mitglieder Dienstleistungen und nimmt ihre Interessen wahr. Die Mitglieder leisten in finanzieller und personeller Hinsicht ihren Beitrag, so dass der Verband seine Aufgaben erfüllen und die Interessen der Mitglieder wirkungsvoll nach Aussen tragen kann. Der Verband fördert die Zusammenarbeit und die persönliche Beziehungspflege unter ihren Mitgliedern. Als Plattform dienen u.a. die SVIT-Arena, das SVIT-Plenum und das SVIT-Immobilienforum.

Interessenvertretung

Der SVIT tritt gegen alle Tendenzen, Gesetze und Verordnungen auf, welche die unternehmerische Initiative, Verantwortung und Selbständigkeit einschränken. Insbesondere setzt er sich für eine liberale Eigentums- und Marktordnung in der Schweiz ein.

Kommunikation und Information

SVIT informiert seine Mitglieder über aktuelle Themen der Immobilienwirtschaft mittels Newsletter, Newsflash, Website und weiteren Kommunikationsinstrumenten.

Er ist Herausgeber der Verbandszeitschrift *immobilia* und Verleger der SVIT-Schriftenreihe.

Mit einer aktiven Öffentlichkeitsarbeit fördert und pflegt der SVIT das Image der Branche positiv.

Bildung

Mit dem Bildungszentrum SVIT real estate school stellt der Verband ein umfassendes Bildungsangebot zur Verfügung. Er bietet den Marktteilnehmern der Immobilienwirtschaft eine auf ihre Bedürfnisse ausgerichtete Aus- und Weiterbildung von der Lehre – die Lehrlinge werden zusammen mit dem STV und der Treuhandkammer durch die OKGT ausgebildet - bis zum Nachdiplomstudium. Er verfügt über eine professionelle Prüfungsorganisation und nimmt mit seinen Partner die Prüfungshoheit wahr.

Politik

Der SVIT nimmt bei politischen Fragen rund um Immobilien eine zentrale Rolle ein und äußert sich in Vernehmlassungen zu den aktuellen wirtschaftspolitischen Themen. Dazu gehören Fragen der Immobilienwirtschaft, der Raumplanung, des Baumarktes, des Wohnungs- und Geschäftsraummarktes, des Kapital- und Hypothekarmarktes sowie der Finanz- und Fiskalpolitik.

Qualität

SVIT steht für hohe Qualität und ist Gütesiegel der Schweizer Immobilienwirtschaft. Die erlassenen standespolitischen und ethischen Grundsätze und Verhaltensregeln bilden den Ehrenkodex und sind für die Mitglieder verbindlich.